

## **Niederschrift**

über die 15. öffentliche Sitzung

**des Ausschusses für Straßen, Wege und Feuerlöschwesen**

am Mittwoch, dem **17.09.2025**, im **Sitzungszimmer des Rathauses in Sande**

### **Tagesordnung:**

- 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**
- 2. Einwohnerfragestunde**
- 3. Genehmigung der Niederschrift Nr. 14 vom 11.02.2025**
- 4. Umbau Feuerwehrhaus Neustadtgödens  
Vorlage: 113/2025**
- 5. Barrierefreie Gestaltung der Bushaltestellen - Baumentnahme  
Vorlage: 112/2025**
- 6. Antrag Gruppe Grüne/FDP/Linke Fahrradbügel im öffentlichen Bereich  
Vorlage: 114/2025**
- 7. Sachstand Straßenunterhaltung**
- 8. Mitteilungen, Anfragen und Anregungen**

Beginn: 17:00 Uhr

Anwesend:

Ausschussmitglieder

Beigeordneter Achim Rutz als Ausschussvorsitzender  
Ratsherr Reemt Borchers  
Beigeordneter Frank David  
Ratsherr Maik Neubert  
Ratsherr Andreas Tieste

Vertreter/in

Ratsherr Frank Behrens Vertretung für Frau stellv. Bürgermeisterin  
Annika Ramke  
Beigeordneter Matthias Lührs Vertretung für Frau Ratsvorsitzende Manuela  
Mohr

Gäste

Christian Pastille Hambrock Bauplanung GmbH, Bis TOP 4

Verwaltung

Bürgermeister Stephan Eiklenborg  
Gemeindeoberrat Klaus Oltmann  
Dipl.-Ing. Heidi Schmidt  
Verwaltungsfachwirt Sebastian Janßen  
Verwaltungsfachwirt Tobias Hartmann als Schriftführer

Zur Tagesordnung wurde wie folgt verhandelt:

**1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Der Ausschussvorsitzende eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Einladung, die Tagesordnung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

**2. Einwohnerfragestunde**

Zu diesem Tagesordnungspunkt gab es keine Wortmeldungen.

**3. Genehmigung der Niederschrift Nr. 14 vom 11.02.2025**

**Beschluss:**

Die Niederschrift wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**4. Umbau Feuerwehrhaus Neustadtgödens  
Vorlage: 113/2025**

Herr Christian Pastille von der Hambrock Bauplanung GmbH stellte anhand einer Präsentation den Umbau des Feuerwehrhauses Neustadtgödens vor. Die Präsentationen sind dem Protokoll beigelegt.

Die Verwaltung erläuterte, dass die Ortswehr verschiedene Wünsche hinterlegt hatte und bei vielen Punkten ein Kompromiss gefunden wurde, um die Kosten gering zu halten. So ist es zwar zu den Mehrkosten gekommen, aber vergleichsweise halten sich diese noch im Rahmen.

Auf Nachfrage wurde erklärt, dass die Feuerwehr explizit um 2 Büros gebeten hatte.

Ein Ausschussmitglied erkundigte sich zum Glasfaserausbau in Neustadtgödens und ob zum Feuerwehrhaus ebenfalls eine Leitung gelegt wurde. Die Verwaltung verneinte dies, wies daraufhin dass die Verlegung noch nicht beendet sei und wird dazu prüfen.

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, die vorgestellten Maßnahmen zum Umbau des Feuerwehrhauses Gödens auszuschreiben. Einer möglichen überplanmäßigen Ausgabe zur Größenordnung von geschätzt 10.000 € wird unter Berücksichtigung der vorgenannten Deckungsmittel zur Durchführung der Ausschreibung zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**5. Barrierefreie Gestaltung der Bushaltestellen - Baumentnahme  
Vorlage: 112/2025**

Die Verwaltung stellte bildlich mit Hilfe einer Präsentation die Entnahme der Straßenbäume vor. Diese ist dem Protokoll ebenfalls beigelegt.

Die Gruppe Grüne/FDP/Linke schlug eine Versetzung der Haltestellen vor und wies darauf hin, dass man diesem Vorschlag nicht zustimmen können. Die Verwaltung verwies auf das Planungsbüro, welches eine Versetzung in Betracht gezogen hatte, aber für nicht umsetzbar hielt.

Die SPD Fraktion wie auch die Gruppe BfS/CDU sprachen sich für den Vorschlag der Verwaltung aus.

**Beschlussvorschlag:**

Der Entnahme von 6 Straßenbäumen zum barrierefreien Ausbau der Bushaltestelle Altendeichsweg an der Dollstraße und der Ersatzpflanzung gemäß der Vorgabe der Unteren Naturschutzbehörde wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja

1 Nein

**6. Antrag Gruppe Grüne/FDP/Linke Fahrradbügel im öffentlichen Bereich**  
**Vorlage: 114/2025**

Zusätzlich wies ein Ausschussmitglied darauf hin, dass bei einer Standortauswahl für die Fahrradbügel die Grundschule Sande mit aufgenommen werden sollte, da es dort seit vielen Jahren ein Mangel an Fahrradabstellmöglichkeiten gäbe. Die Verwaltung wird das prüfen, da von einem Mangel der Abstellmöglichkeiten bisher keine Kenntnis war.

Über die endgültigen Standorte möglicher Fahrradbügel soll im Fachausschuss abgestimmt werden.

**Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Gemeinde beschließt, die Verwaltung zu beauftragen Fördermittel zu beantragen für das Aufstellen von Radbügel, mögliche Standorte und Stückzahlen im Ausschuss festzulegen und die Installation im Rahmen der zur Verfügung stehenden Förderungen und Haushaltsmittel umzusetzen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**7. Sachstand Straßenunterhaltung**

Der Sachstand der Straßenunterhaltung wurde anhand einer Präsentation von der Verwaltung vorgestellt. Die Präsentation ist dem im Protokoll hinterlegt.

Es wurde sich einvernehmlich dafür ausgesprochen, zeitnah eine Befahrung der Gemeindestraßen mit dem Fachausschuss durchzuführen. Hierzu wurde ein Beginn ab 15:00 Uhr vereinbart. Eine Terminabfrage dafür wird im Laufe der Woche versendet.

## **8. Mitteilungen, Anfragen und Anregungen**

a. Ein Ausschussmitglied bemängelte verschobene Gehwegplatten auf der Hauptstraße Ecke Herbertstraße auf Höhe der Zahnarztpraxis.

b. Ein weiteres Ausschussmitglied erklärte, dass an der Herbertstraße Ecke Bulsterdeich sowie an der Arngaststraße bislang keine Beleuchtung installiert sei. Dort wären die Wege in den Herbst und Wintermonaten sehr dunkel.

c. Die Verwaltung berichtete von der beantragten Förderung zur Umwidmung sowie Erneuerung der Umfangstraße. Es wurden von der Förderstelle lediglich 20.000 Euro in Aussicht gestellt. Diese sehr niedrige Förderquote der voraussichtlichen Gesamtsumme von 600.000 Euro, kommt aufgrund von Änderungen der Richtlinie zustande, weshalb Wilhelmshaven ihren Teil der Umfangstraße gefördert bekommen hat und dies in dieser Form für Sande nicht möglich ist.

Für eine alternative Förderung aus Mitteln des Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetzes wurde seitens der Verwaltung das Vorhaben für das Jahr 2027 angemeldet.

d. Ein Ausschussmitglied schlug vor, dass verschiedene Straßennamen im Gemeindegebiet eine schriftliche Information vor Ort erhalten sollte, woher der Name der jeweiligen Straße stammt. So könnten historische Hintergründe dem Bürger aufgezeigt werden, nach einem ähnlichen Prinzip wie es an einigen Straßen in Cäcilienroden bereits erfolgt ist.

e. Die Verwaltung wies auf den Tag der offenen Tür der Feuerwehr Neustadtgödens hin, welcher am kommenden Samstag, den 20.09.2025, stattfindet.

Schluss der Sitzung: 18.00 Uhr

Ausschussvorsitzender

Bürgermeister

Schriftführer